

Inhalt

Vorwort.....	IX
Einleitung.....	1
I Der Dirigent, Musikschriftsteller und Volkserzieher im Kulturleben seiner Zeit.....	11
1. Ausbildung und beruflicher Aufstieg.....	12
1.1. Familie und Studium.....	12
1.2. Anfänge als Dirigent und Musikschriftsteller.....	14
1.3. Operndirigent in Amsterdam (1899-1903).....	17
1.4. Konzertdirigent in München und Mannheim (1903-1907).....	18
1.5. Felix Weingartner und der Weg nach Weimar.....	22
2. Weimar (1907-1920).....	25
2.1. Tradition und Moderne in der Kulturstadt Weimar.....	26
2.2. Die Stellung des Hofkapellmeisters Raabe und sein musikalisches Repertoire.....	29
2.3. Engagement in Organisationen, Forschung und Lehre.....	39
2.4. Reaktionen auf den Ersten Weltkrieg an der ‚inneren Front‘.....	44
2.5. Revolution am Weimarer Theater.....	49
2.5.1. Die Entlassung des Generalintendanten Carl von Schirach.....	50
2.5.2. Der neue Generalintendant Ernst Hardt.....	55
2.5.3. Der Machtkampf zwischen Peter Raabe und Ernst Hardt und seine Folgen.....	61
2.6. Konfliktfeld Weimar 1919/20: Der Kampf gegen die kulturelle Moderne.....	69
2.6.1. Das Bauhaus in Weimar.....	70
2.6.2. Neue Musik: Das Tonkünstlerfest des ADMV in Weimar.....	76
2.7. Der Abschied von Weimar.....	83
3. Aachen (1920-1935).....	86
3.1. Generalmusikdirektor Raabe und das städtische Musikleben.....	86
3.2. Ältere Moderne und Neue Musik.....	92

3.2.1. Beziehungen zu zeitgenössischen Komponisten: Hugo Kaun und Richard Wetz	95
3.2.2. Die Diskussion um eine neue deutsche Musik im ADMV und in der Allgemeinen Musikzeitung	102
3.3. Der musikalische Volkserzieher und Redner.....	110
3.4. Die Arbeit als Musikschriftsteller: „Franz Liszt“ (1931)	114
3.5. Fazit: Der 60-jährige Peter Raabe.....	124
II Zwischen Musik und Politik.....	129
4. Erfahrungen mit nationalsozialistischen Übergriffen auf das Kulturleben in Weimar und Aachen.....	130
4.1. Die politische Situation im Weimar der zwanziger Jahre und die Folgen für das Kulturleben.....	130
4.2. Die Angriffe auf Ernst Praetorius, den Generalmusikdirektor des Weimarer Nationaltheaters.....	137
4.3. Der Weg zur ‚Gleichschaltung‘ des Liszt-Bundes	149
4.4. Politische Erfahrungen in der ‚Kulturfestung‘ Aachen.....	151
4.5. Peter Raabes Übernahme der Oper und die nationalsozialistische Schützenhilfe	157
4.6. Nach 1933 in Aachen: „Eine neue Zeit braucht neue Männer“	165
5. Reden und Schriften bis 1933.....	172
5.1. Die Bedrohung der eigenen kulturellen Identität und der musikalischen Volkserziehung durch Massenkultur, Technisierung und Kulturabbau.....	174
5.2. Die Forderung nach einer Musikergemeinschaft.....	190
6. Die Gründung der Reichsmusikkammer.....	196
7. Reden und Schriften von 1933 bis 1935.....	207
7.1. Erste Reaktionen im Jahr 1933	208
7.2. „Vom Neubau deutscher musikalischer Kultur“	214
7.3. „Die Musik im Dritten Reich“	224
7.4. Fazit: kulturpolitische Überzeugungen, Einschätzungen und Forderungen.....	232
III Peter Raabe als Präsident der Reichsmusikkammer.....	254
8. Die Berufung: Hintergründe und Motive.....	255
9. Aufgaben des Kammerpräsidenten.....	268

9.1. Der Repräsentant nationalsozialistischer Kulturpolitik	270
9.2. Zum Erlass von Anordnungen und zu den Grenzen von Raabes Kompetenzbereich.....	276
10. Peter Raabes Machtverlust.....	280
10.1. Die Machtprobe bei der Tonkünstlerversammlung des ADMV 1936 in Weimar.....	280
10.2. Die Auflösung des ADMV und der Ausbau der Musikabteilung in Goebbels Ministerium.....	293
10.3. Peter Raabes Rücktrittsgesuch vom 8. Mai 1938.....	302
10.4. Die Konkurrenz zwischen Musikabteilung und Reichsmusikkammer	311
11. Zielvorstellungen und Realität.....	322
11.1. Erfolge beim „Neubau deutscher musikalischer Kultur“	323
11.2. Der Kampf gegen Unterhaltungsmusik und Jazz.....	331
11.3. Einzelpersönlichkeit, Volk und politische Massenorganisation	338
11.4. Konflikte mit ‚alten Kämpfern‘.....	347
11.5. Werktreue und Schutz des Kunstwerks kontra politische Instrumentalisierung	352
11.6. Ausgliederungsverfügungen, Antisemitismus und „Judenfreundschaft“	378
12. Die letzten Jahre.....	393
Zusammenfassung und Fazit.....	403
Abkürzungen.....	411
Abbildungsnachweis.....	412
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	413
Anhang.....	431
Personenverzeichnis	445